

Stadtentwicklungsbetrieb
Bergisch Gladbach - A611

Empfang: 22. Sep. 2015

Zuständig:

Kopie

z. d. A.

Frau
Brigitte Holz-Schöttler
Sonnenweg 7
51465 Bergisch Gladbach

-Grundstückswirtschaft-
Bürogebäude Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:

Herr Greifenberg, Zimmer E 31
Telefon: 02202 / 14- 12 76
Telefax: 02202 / 14- 12 72
e-mail: a.greifenberg@seb-gl.de

8 23 gr

18. September 2015

Anfrage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.09.2015

Sehr geehrte Frau Holz-Schöttler,

in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.09.2015 stellten Sie folgende Frage:

„Welche Gemeinbedarfseinrichtungen im Hermann-Löns-Viertel sind mit Bundeszuweisungen errichtet worden. Die Stadt Bergisch Gladbach habe hierfür einst eine Zuweisung des Bundes in Höhe von knapp 2,7 Millionen DM erhalten. Der Bund habe das betreffende Gelände einst für knapp 25 Millionen DM verkauft und jenen Anteil der Stadt zur Verfügung gestellt, damit diese dort Gemeinbedarfseinrichtungen errichten könne.“

Antwort:

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) hat die gesamte Fläche der „ehemaligen Hermann-Löns-Kaserne“ an die PRB Grundstücks- GmbH & Co. Immobilien KG und WGZ Immobilien und Treuhand Westdeutsche Genossenschaft mbH & Co. KG als Hermann-Löns-Grundstücksgesellschaft GbR veräußert.

Am 25.10.1999 hat die Stadt Bergisch Gladbach mit der PRB Grundstücks- GmbH & Co. Immobilien KG und WGZ Immobilien und Treuhand Westdeutsche Genossenschaft mbH & Co. KG als Hermann-Löns-Grundstücksgesellschaft GbR einen Städtebaulichen Vertrag geschlossen.

In diesem Vertrag hat sich die Stadt Bergisch Gladbach zu mehreren zweckgebundenen Maßnahmen verpflichtet. Zur Realisierung dieser Maßnahmen hat die Stadt Bergisch Gladbach Fördermittel von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Höhe von 2.716.434 DM (1.388.890,65 €) erhalten.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

► **Bau und Ausstattung einer Kindertagesstätte**

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Hermann-Löns-Viertel wurde entschieden, dass der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen nicht im Plangebiet, sondern in einem angrenzenden Bereich erfüllt werden soll. Daher wurde, nach Absprache und Zustimmung der BIMA, in den Jahren 2000/2001 im Plangebiet „Auf'm Büchel“ an der Franz-Heider-Straße im Grenzbereich der Stadtteile Hand und Paffrath ein Gebäude für eine dreigruppige Kindertagesstätte; in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes errichtet.

► **Bau und Ausstattung einer Jugendeinrichtung:**

Der Jugendtreff war in demselben Gebäude untergebracht wie die Kindertagesstätte und wurde ebenfalls durch das Deutsche Rote Kreuz betrieben. Ende des Jahres 2006 wurde der Jugendtreff in dem Gebäude an der Franz-Heider-Straße geschlossen und die Aufgaben wurden von der KOT Gronau übernommen.

► **Pflege der Grünflächen**

Der zentrale Grünzug und die landschaftliche Grünachse wurden zunächst durch ein Landschaftsbüro hergestellt und sind nach einer zweijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an die Stadt übergegangen. Seitdem werden die Pflegemaßnahmen durch die Mitarbeiter/innen des städtischen Grünflächenamtes durchgeführt.

► **Erstellung eines Spielplatzes:**

Die Fördermittel wurden für die Erstellung des Spielplatzes und die Unterhaltung während der ersten 10 Jahre gewährt.

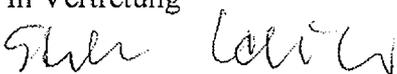
► **Erstellung Sportplatz:**

Ebenfalls wurden von der BIMA Fördermittel für die Erstellung des Sportplatzes und dessen Unterhaltung während der ersten 10 Jahre gewährt. Bei dem erstellten Sportplatz handelt es sich um den „Kunstrasenplatz Hermann-Löns-Kaserne“.

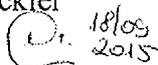
Ich hoffe Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Stephan Schmickler

 Dr. 18/09
2015